

„Es gibt immer etwas zu tun“

Teilnahme erwünscht in der der St. Petri Kirchengemeinde

STEINWEDEL. In der Ortskirchengemeinde St. Petri wird aktiv Natur- und Klimaschutz auf den kircheneigenen Grundstücken und darüber hinaus betrieben. Die Ortskirchengemeinde im Lehrter Land fördert so Biodiversität und Artenreichtum, um einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten. Einen Impuls für den Artenschutz hat das Projekt Biodiversitäts-Check in Kirchengemeinden, kurz BiCK, gesetzt. An diesem Projekt der Landeskirche Hannovers nimmt die St.-Petri-Gemeinde seit dem Herbst 2022 teil: Rund um die Kirche in Steinwedel wurden Sträucher und Büsche gepflanzt, kleinere Flächen entsiegelt, Nistkästen aufgehängt und Regenwasserton-

nen installiert. Um die praktische Umsetzung und Pflege der Maßnahmen kümmert sich die in diesem Zusammenhang entstandene Naturschutz AG der Ortskirchengemeinde. Der gemeindeeigene Friedhof in Steinwedel wird seit längerem nach ökologischen Grundsätzen bewirtschaftet. So ist die Verwendung von torfhaltigen Produkten, Pflanzenschutz- und Wildkrautbekämpfungsmitteln sowie von biologisch nicht abbaubaren Reinigungsmitteln zur Grabpflege nicht gestattet. Die Pächterinnen und Pächter der landwirtschaftlichen Flächen haben auf ihren Ackerflächen Blühstreifen angelegt. Hierzu hat die Kirchengemeinde Saatgut zur Verfügung gestellt.



Das Quartier für Insekten gehört dazu. Armin Albat



Pflanzung der Naturschutz AG in Steinwedel. Armin Albat

Außerdem besitzt die Kirchengemeinde eine kleine Parzelle im Altwarmbüchener Moor bei Klein Kolshorn. Hier und auf Parzellen anderer Grundstückseigentümer, die bei dem St.-Petri-Moorprojekt mitmachen, werden die Lebensbedingungen für die besonderen Tier- und Pflanzenarten im Moor verbessert. Zuletzt wurden im Rahmen des BiCK-Projekts Informationstafeln angebracht: Eine Tafel

weist auf die Bedeutung der um die Kirche angelegten Hecke als Lebensraum für Vögel und Insekten hin. Eine weitere Tafel informiert darüber, wie Nisthilfen für Vögel die biologische Vielfalt fördern. Beide Tafeln wurden von der Landeskirche Hannovers zur Verfügung gestellt. Für das kommende Jahr ist ein großes Insektenhotel im Eingangsbereich des Kirchengeländes in Steinwedel geplant. Wer Interesse hat, in der Na-

turschutz AG der Ortskirchengemeinde St. Petri in Steinwedel mitzumachen, kann sich gerne im Gemeindebüro, Telefon (05136) 55 65 oder per E-Mail kg.lehrter-land@evlka.de melden. Der Aufruf der AG dazu: „Draußen gibt es immer etwas zu tun.“ Steinwedel, den 30. Dezember 2024 Autoren: Naturschutz AG der Ortskirchengemeinde St. Petri in Steinwedel

Nachbarn hören Rauchwarnmelder

Feuerwehr-Einsatz an der Manskestraße

LEHRTE. Am 24. Dezember wurde die Ortsfeuerwehr um 19.20 Uhr zur Manskestraße alarmiert. In einem Mehrfamilienhaus hatten Bewohner einen ausgelösten Rauchwarnmelder in einer Nachbarwohnung gehört und die Feuerwehr gerufen. Die ersten vor Ort eingetroffenen Einsatzkräfte konnten zunächst von außen weder Rauch noch Feuer erkennen, der ausgelöste Rauchwarnmelder war jedoch deutlich zu hören. Da die Wohnungstür verschlossen und der Anwohner nicht erreichbar war, wurde die Tür von der Feuerwehr geöffnet. Nach dem Öffnen der Tür war sofort leichter Brandrauch wahrnehmbar und ein Trupp ging unter schwerem Atemschutz mit einem Kleinklöschgerät in die Wohnung zur Erkundung vor. Während-



Vorbereitung eines Löschangriffs auf der Manskestraße am 24. Dezember. Stadtfeuerwehr Lehrte

dessen wurde parallel im Außenbereich eine Löschwasserversorgung aufgebaut. Bereits kurze Zeit später hatte der Angriffstrupp die Brandquelle gefunden und schnell gelöscht. In der Küche hatte der Bewohner vor dem Verlassen der Wohnung den Herd angeschaltet gelassen, woraufhin das Ceranfeld so heiß wurde, dass es zu einem Kleinbrand von auf und neben dem Herd abgestellten Gegenständen gekommen war. Im Nachgang wurde die Wohnung von der Feuerwehr noch mittels eines Druckbelüfters vom Brandrauch befreit. Der Einsatz konnte gegen 20 Uhr beendet werden. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Lehrte mit vier Fahrzeugen und 23 Einsatzkräften, der Feuerwehr-Pressesprecher, der Rettungsdienst und die Polizei.

GLAUBENSSACHE

Glaubenssache Vieles ist schon gut

Liebe Leserinnen und Leser, nun hat das neue Jahr begonnen, die Nachwehen der Silvesternacht sind überstanden. Was bleibt, sind die Ziele, die man sich für das neue Jahr gesteckt hat. Manchmal verlieren wir uns dabei im Streben nach Großem und Spektakulärem. Wir suchen nach Erfüllung und Glück in den außergewöhnlichen Momenten des Lebens. Doch vergessen wir dabei oft, dass wahre Schönheit auch im Alltäglichen zu finden ist. Das ist mir auch schon mehrfach passiert. Da ist mir der Satz „Vieles ist schon gut“ wieder in den Sinn gekommen. Dieser Satz stand im Mittelpunkt einer Schulung

zum Veränderungsmanagement in Unternehmen, an dem ich vor einigen Jahren teilgenommen habe. Ich finde, er passt auch als Ziel fürs neue Jahr. Es sind oft die kleinen Dinge, die uns Freude bringen und uns erfüllen können. Ein Lächeln eines geliebten Menschen, ein Moment der Stille inmitten des Trubels oder die Schönheit der Natur um uns herum. Wenn wir bewusst für einen Moment innehalten und unsere Aufmerksamkeit auf das Gegenwärtige richten, können wir die Fülle und den Segen in den einfachen Dingen des Lebens erkennen. Wir müssen nicht immer nach dem Außergewöhnlichen streben, um Er-

füllung zu finden. Die Suche nach Glück sollte nicht aus-

schließlich von äußeren Erfolgen oder besonderen Ereignis-



sen abhängig sein. Wahres Glück findet sich im Inneren, in der Dankbarkeit für das, was bereits vorhanden ist. Möge dieser Impuls uns alle ermutigen, die Schönheit im Alltäglichen zu erkennen und zu schätzen. Lasst uns bewusst die kleinen Freuden des Lebens genießen und uns daran erinnern, dass vieles schon gut ist. In diesem Sinne wünsche ich uns ein gutes und gesegnetes Jahr 2025!

Franz Kurth

Franz Kurth, Pfarrer der kath. Pfarrgemeinden St. Martin Hannover, St. Bernward Lehrte und St. Nikolaus Burgdorf.
Foto: Privat

Unsere Angebote vom 07.01. bis 11.01.2025

Suppenfleisch Querrippe, Brust	kg €	8,49
Blätterteig-spezialitäten in verschiedenen Varianten	kg €	12,90
Kasseler Nacken goldgelb geräuchert	kg €	8,99
Bregenwürstchen aus dem Buchenrauch	100 g €	1,49
Zwiebelwurst frisch oder geräuchert	100g €	1,99
Thüringer Mett laufend frisch	100 g €	0,99

Montag, 06.01.2025
Ruhetag

Dienstag, 07.01.2025
Chili con Carne
mit Rindfleisch, Kidneybohnen, Mais und Paprika, dazu Reis..... € **7,50**

Mittwoch, 08.01.2025
Schachlikulasch
vom Schwein mit Kräuterbaguette..... € **7,20**

Donnerstag, 09.01.2025
Kartoffelrahmsuppe
mit Würstcheneinlage..... € **4,30**

Freitag, 10.01.2025
2 italienische Käseschnitzel
mit Tomatensoße und Bandnudeln .. € **8,50**

Samstag, 11.01.2025
Kasselerbraten
mit herzhafter Soße..... € **7,20**

Unser Feierabendmenü
für Dienstag, den 07.01.2025 von 16.30 bis 18.00 Uhr

Gebackene Schweinshaxe Port. **6,50 €**

Steindamm 26 · 31311 Hängigsen
Telefon: 05147-978550

Mail: info@fleischer-hoppe.de
Internet: www.fleischer-hoppe.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Mi., 8. Jan. | 15:30 - 19:30 Uhr
DRK-Aktiv-Treff
Wilhelmstraße 1b, Burgdorf

Do., 9. Jan. | 15:30 - 19:30 Uhr
Sportheim
Schmiedeweg 12, Sievershausen

Fr., 10. Jan. | 16:00 - 19:30 Uhr
Sportheim
Mellendorfer Straße 1, Fuhrberg

Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ



Ihr Testament für den Tierschutz – hinterlassen Sie bleibende Spuren.

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie.

Wir sind gerne persönlich für Sie da!



Sabine Cordes: 040 399 249-76
Olaf Höwner: 040 399 249-36
E-Mail: testament@vier-pfoten.de

